EINLASS

11.00 Uhr Kaffeebar

VERANSTALTUNGSORT

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund
Sachsen-Anhalt-Saal
Luisenstraße 18
10117 Berlin

TAGUNGSBÜRO

8. Mai 2019
Telefon: 0172 3881081

BEI RÜCKFRAGEN

Institut der deutschen Wirtschaft
Hauptstadtbüro
Gabriele Ballner
Georgenstraße 22
10117 Berlin
Telefon: 030 27877-120
Fax: 030 27877-150
ballner@iwkoeln.de
www.iwkoeln.de

ANMELDUNG

Antwort erbeten bis zum 6. Mai 2019.
Bitte registrieren Sie sich mit Ihrem persönlichen Anmeldecode unter
www.iwkoeln.de/fruehjahrstagung2019

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

Berliner Gespräche

Foto: Getty Images

Einladung

Frühjahrstagung 2019 Europa 2019: Chance zum Neuanfang?

Mittwoch, 8. Mai 2019 · 11.30 Uhr
Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund
Luisenstraße 18 · 10117 Berlin

INSTITUT DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

EINLADUNG

Die Europawahl am 26. Mai gilt als die bedeutsamste in der bisherigen Geschichte der Europäischen Union. Die Struktur des Europäischen Parlamentes dürfte sich deutlich verändern. Hinzu kommt, dass alle Spitzenpositionen der europäischen Institutionen in diesem Jahr neu besetzt werden.

Die Fliehkräfte und Desintegrationstendenzen in der Europäischen Union haben stark zugenommen. Trotz gut ausgebauter Sozialsysteme und steigender Erwerbsbeteiligung nimmt die Unzufriedenheit im Innern der EU zu, während die Attraktivität des Kontinents für Zuwanderer weiterhin hoch ist. Gleichzeitig hat die äußere Herausforderung der Union durch die nationalistisch-merkantilistische Politik in den USA und in China deutlich zugenommen. Hard Power ersetzt zunehmend Soft Power.

Wie muss sich Europa positionieren, um den inneren und äußeren Herausforderungen standhalten zu können? Wie kann das Fortschrittsversprechen gegenüber seinen Bürgern erneuert werden? Was kann die Formulierung „an ever closer union“ heute bedeuten? Wie müssen Institutionen und Abstimmungsregeln verändert werden, damit die europäische Politik an Geschwindigkeit und Kohärenz gewinnt? Und welche Antworten findet Europa auf die Verschiebung der weltwirtschaftlichen Kraftzentren?

Diese Fragen möchten wir gern mit Ihnen diskutieren. Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor

Dr. Knut Bergmann
Leiter des Hauptstadtbüros

PROGRAMM

11.30 Uhr	**Begrüßung** Dr. Knut Bergmann Leiter des Hauptstadtbüros
11.40 Uhr	**Nationalismus und Desintegration vor der Europawahl** Dr. Hans-Peter Klös Geschäftsführer
12.00 Uhr	**Europäische Wirtschafts- und Industriepolitik** Dr. Hubertus Bardt Geschäftsführer
12.20 Uhr	**Merkel, Macron und ein Europa unterschiedlicher Geschwindigkeiten** Prof. Dr. Michael Hüther Direktor
12.40 Uhr	**Diskussion**
anschließend	**Mittagessen**
14.00 Uhr	**Ende der Veranstaltung**